

Bundesweiter Protest zum Schutz der Flüsse und gegen fragwürdige Wasserstraßenprojekte Zahlreiche Bürger beteiligten sich in Steutz an der Aktion "Fackeln für die Elbe". Diese fand dort zum dritten Mal statt, erstmals allerdings oberhalb der Flachswerksiedlung am Hochufer der Elbe. Fotos (6): D. Apel

## In Steutz brennen Fackeln für die Elbe

40 Kinder und Erwachsene ein, Flusses zu demonstrieren. des letzten großen naturnahen um gemeinsam für den Erhalt werksiedlung fanden sich über Steutz. Oberhalb der Flachsprotestiert. Ein Ort der Aktion Schwarzen Elster und Donau straßenprojekte haben am Für den Schutz der Flüsse und ten entlang der Elbe, Saale, Bundesländern und 45 Städ-Sonnabend 7000 Bürger in acht gegen fragwürdige Wasser-"Fackeln für die Elbe" war

## Von Daniela Apel

werksiedlung am Hochufer der der Protest oberhalb der Flachsre stellte allerdings der Veransam mit Bürgerinitiativen, Ver-Elbe statt. staltungsort dar. Erstmals fand aufgerufen hatte. Eine Premiebänden, Vereinen und Kirchen Aktion, zu welcher der Bund der Ort an der bundesweiten zum dritten Mal beteiligte sich Deutschland (BUND) gemeinfür Umwelt und Naturschutz abend über 40 Bürger in Steutz "Fackeln für die Elbe". Bereits ergang entzundeten am Sonn-Steutz. Kurz nach Sonnenun-

Flusses zu setzen, der dort unter mendes Zeichen für den Erhalt schnatter die idyllische Ruhe ihnen dahinströmte. Zusammen des letzten großen naturnahen Alt zu den Fackeln, um ein flamdurchschnitt, griffen Jung und Während einzig Entenge-



Michael Paul mit Tochter Leonie

soll dann in Ausbau- und Unordnen will. Dementsprechend dem Verkehrsaufkommen neu eröffnet werden sollte, wurde das Hert werden. terhaltungsmaßnahmen inves-Schifffahrtswege basierend auf Ramsauer (CSU) die deutschen Bundesverkehrsminister Peter abgesagt. Hintergrund ist, dass realisiert wird, bleibt abzuwar-Termin in Bernburg, mit dem ten. Der so genannte Scopinghält. Ob das umstrittene Projekt Daehre (CDU) unverändert fest-Barby, an den Sachsen-Anhalts Saale-Kanal zwischen Calbe und rem gegen den geplanten Elbedemonstrierten sie unter ande-Verkehrsminister Planfeststellungsverfahren Karl-Heinz

Kanal durch", war sich Cornelia prüfung fällt der Elbe-Saale-"Bei der Wirtschaftlichkeits-



Ines und Holger Oehme

noch nicht aufgehoben. das Planfeststellungsverfahren Denn mit der Terminabsage sei an die Flussschützer in Steutz. nis 90/Die Grünen aus Dessau was passiert", wandte sich die sen trotzdem sehr wachsam sein, Landtagskandidatin von Bünd-Lüddemann sicher. "Wir müs-

## "Das ist unser Stuttgart 21"

ler Sachsen-Anhalt. Eines ihrer rektkandidat der Freien Wähder Landesvorsitzende und Di-Projekte hinterfragen", fand keit und Nachhaltigkeit solcher Landtag einziehen, würden sie Mario Rudolf. Sollten sie in den das überprüfen lassen, erklärte "Man muss die Sinnhaftighier nicht diese Vielfalt."



Karl Kirsch

WIIId. so vielen Bürgern unterstützt mann begrüßte er die Aktion Rudolf. Wie Cornelia Lüdde-"Fackeln für die Elbe", die von von Elbe und Saale, informierte Natürlichkeit der Flussläufe Wahlziele sei der Erhalt der

dem Fluss, der sich noch so nadie Aue nicht wären, hätten wir schlängelt. "Wenn die Elbe und ein alter Oko", bemerkte der türlich durch die Landschaft Gegend", schwärmte er von ist das Schönste in der ganzen Wertlauer lächelnd. "Die Elbe tiefung der Elbe ist. "Ich bin machte er deutlich, dass er ge-gen den Kanalbau und die Ver-"Das ist unser Stuttgart 21" Elbufer trieb, war Karl Kirsch nehmer, die es an das Steutzer Einer der zahlreichen Teil-



Cornelia Lüddemann

"Wir mögen diesen Fluss, und

sie wohnen nur wenige Schritte Arbeit nach Dessau überquedem täglich auf der Fahrt zur vom Fluss entfernt, den sie zuzigartigen Strom haben. Denn rekte Verbindung zu dem eindern. Zumal sie eine ganz dizum wiederholten Mal an der bau der Elbe nach sich zieht. Elbe-Saale-Kanals einen Aussorgt sich, dass der Bau des bundesweiten Aktion. Das Paar Mann Holger beteiligte sie sich bleiben", sagte Ines Oehme aus er soll in dieser Form erhalten Roßlau. Gemeinsam mit ihrem Das wollen die Beiden verhin-

weit bis zum Hochufer mit sei-Flachswerksiedlung ist es nicht nah. Von ihrem Haus in der erlebt die Elbe jeden Tag haut-Auch Familie Paul aus Steutz



Mario Rudolt

sprach auch er sich gegen der-artige Eingriffe in die Natur das Hochwasser schlimmer" sie ist", betonte Michael Paul dass man die Elbe so lässt, wie auf den Fluss. "Wir wollen, nem beeindruckenden Ausblick "Wo sie ausgebaut haben, wird

vertretend Monika Sauer. "Wir möchten uns bei jedem macht und weitsichtig in die Zukunft schaut", erklärte stellnahme an der Aktion gezeigt hat, dass er sich Gedanken die Organisatoren in Steutz. gleich zu den Vorjahren freute zen. Die deutliche Steigerung den umliegenden Orten ein, um weitere Bürger aus Steutz und bedanken, der mit seiner Teilder Teilnehmerzahl im sich für "ihren Fluss" einzuset-Derweil trafen immer noch Ver-